

sehen Demokratischen Republik. Bei der Bildung des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik im September 1960 wurde Otto Grotewohl einer der Stellvertreter des Vorsitzenden. Seit der Gründung im September 1950 gehört er dem Nationalrat der Nationalen Front des demokratischen Deutschland an.

Als Vorsitzender des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik unterbreitete Otto Grotewohl zahlreiche Erklärungen und viele konstruktive Vorschläge, in denen die friedliebende Politik der Deutschen Demokratischen Republik, ihr unermüdlicher Kampf für Demokratie und Sozialismus, gegen den in Westdeutschland wiedererstandenen Militarismus und Revanchismus und für den Abschluß eines deutschen Friedensvertrages ihren Ausdruck finden.

Otto Grotewohl erhielt folgende Auszeichnungen:

Den Karl-Marx-Orden, den Vaterländischen Verdienstorden in Gold, dreimal den Ehrentitel „Held der Arbeit“, den Orden des Staatsbanners I. Klasse der KVDR, das Große Band mit dem Stern des Ordens der Wiedergeburt Polens (Polonia Restituta I. Klasse), den Orden „Kordon des Nils“, die Medaille für die Teilnahme an den bewaffneten Kämpfen der deutschen Arbeiterklasse in den Jahren 1918—1923, die Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus 1933 bis 1945, die Ernst-Moritz-Arndt-Medaille, die Ehrennadel der GDSF in Gold, die Johannes-R.-Becher-Medaille in Gold.